



## Konfirmationssprüche Vorschläge

### Neues Testament

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht. (Matthäus 4,4)

Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Matthäus 5,9)

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. (Matthäus 6,33)

Euer Vater weiß, was ihr bedürft, bevor ihr ihn bittet. (Matthäus 6,8)

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. (Matthäus 7,7)

Wer nun mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater. (Matthäus 10,32)

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Matthäus 11,28)

Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir. (Matthäus 16,24)

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? (Matthäus 16,26)

Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird selig werden. (Matthäus 24,13)

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. (Matthäus 24,35)

Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach. (Matthäus 26,41)

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28,20)

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. (Markus 9,23)

Wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch! (Lukas 6,31)

Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren. (Lukas 11,28)

Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu; und wer im Geringsten ungerecht ist, der ist auch im Großen ungerecht. (Lukas 16,10)

Seid standhaft und ihr werdet euer Leben gewinnen. (Lukas 21,19)

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte vergehen nicht. (Lukas 21,33)

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3,16)

Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. (Johannes 3,36)

Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen. (Johannes 5,24)

Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. (Johannes 6,35)

Alles, was mir mein Vater gibt, das kommt zu mir; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen. (Johannes 6,37)

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

Wer mein Wort hält, der wird den Tod nicht sehen in Ewigkeit. (Johannes 8,51)

Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe. (Johannes 10,11)

Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. (Johannes 10,27-28)

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. (Johannes 11,25)

Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. (Johannes 12,26)

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14,6)

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. (Johannes 15,5)

In keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden. (Apostelgeschichte 4,12)

Darin übe ich mich, allezeit ein unverletztes Gewissen zu haben vor Gott und den Menschen. (Apostelgeschichte 24,16)

Ich schäme mich des Evangeliums nicht, denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben. (Römer 1,16)

So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben. (Römer 3,28)

Denn der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm Herrn. (Römer 6,23)

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Römer 8,28)

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben - wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken? (Römer 8,31-32)

Wenn man von ganzem Herzen glaubt, so wird man gerecht. (Römer 10,10)

Von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. (Römer 11,36)

Die Liebe sei ohne Falsch. Hasst das Böse, hängt dem Guten an. (Römer 12,9)

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. (Römer 12,12)

Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. (Römer 14,8)

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei. (Römer 14,9)

Lasst uns dem nachstreben, was zum Frieden dient und zur Erbauung untereinander. (Römer 14,19)

Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist's eine Gotteskraft. (1. Korinther 1,18)

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Korinther 3,11)

Denn das Reich Gottes steht nicht in Worten, sondern in Kraft. (1. Korinther 4,20)

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Korinther 13,13)

Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark. (1. Korinther 16,13)

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5,17)

Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen. (2. Korinther 9,6)

Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. (Galater 3,26)

Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln. (Galater 5,25)

Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen. (Galater 6,9)

Wandelt nur würdig des Evangeliums Christi, damit ihr in einem Geist und einmütig mit uns kämpft für den Glauben des Evangeliums. (Philipper 1,27)

Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen. (Philipper 2,13)

Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel, woher wir auch erwarten den Heiland, den Herrn Jesus Christus. (Philipper 3,20)

Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht. (Philipper 4,13)

Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen. (1. Timotheus 6,12)

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe, und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)

Wenn jemand auch kämpft, wird er doch nicht gekrönt, er kämpfe denn recht. (2. Timotheus 2,5)

Die Welt vergeht mit ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit. (1. Johannes 2,17)

Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, daß wir Gottes Kinder heißen sollen. (1. Johannes 3,1)

Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Johannes 3,18)

Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt. (1. Johannes 4,19)

Alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Johannes 5,4)

Ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold erlöst seid von eurem nichtigen Wandel nach der Väter Weise, sondern mit dem teuren Blut Christi als eines unschuldigen und unbefleckten Lammes. (1. Petrus 1,18-19)

Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5,7)

Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilands Jesus Christus. (2. Petrus 3,18)

Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken, denn er ist treu, der sie verheißen hat. (Hebräer 10,23)

Lasst uns aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, der obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes. (Hebräer 12,2)

Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit. (Hebräer 13,8)

Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige. (Offenbarung 1,8)

Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. (Offenbarung 2,10)

Halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme. (Offenbarung 3,11)

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür aufturn, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir. (Offenbarung 3,20)

## Altes Testament

Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn. (1. Mose 32,27)

Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt. (Josua 1,5-6)

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seiest. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. (Josua 1,9)

Der Herr ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter. (2. Samuel 22,2)

Beweise deine wunderbare Güte, du Heiland derer, die dir vertrauen gegenüber denen, die sich gegen deine rechte Hand erheben. (Psalm 17,7)

Alle seine Rechte hab ich vor Augen, und seine Gebote werfe ich nicht von mir. (Psalm 18,23)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. (Psalm 23,4)

Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten. (Psalm 25,10)

Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige! (Psalm 25,4)

Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft. (Psalm 25,5)

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? (Psalm 27,1)

Harre des Herrn! Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn! (Psalm 27,14)

Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen. (Psalm 28,7)

Du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Namens willen wollest du mich leiten und führen. (Psalm 31,4)

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten. (Psalm 32,8)

Des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss. (Psalm 33,4)

Meine Zunge soll reden von deiner Gerechtigkeit und dich täglich preisen. (Psalm 35,28)

Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. (Psalm 36,10)

Bleibe fromm und halte dich recht, denn einem solchen wird es zuletzt gut gehen. (Psalm 37,37)

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Psalm 37,5)

Du aber, Herr, wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden; lass deine Güte und Treue allewege mich behüten. (Psalm 40,12)

Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten. (Psalm 50,15)

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist. (Psalm 51,12)

Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen und wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen. (Psalm 55,23)

Meine Seele ist Stille zu Gott, der mir hilft. (Psalm 62,2)

Er ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, daß ich nicht fallen werde. (Psalm 62,7)

Gott, eile zu mir! Du bist mein Helfer und Erretter. (Psalm 70,6)

Du bist meine Zuversicht, Herr, mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an. (Psalm 71,5)

Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand. (Psalm 73,23)

Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde. (Psalm 73,25)

Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn. (Psalm 73,28)

Herr, Gott Zebaoth, tröste uns wieder und lass leuchten dein Antlitz, so genesen wir. (Psalm 80,20)

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit. (Psalm 86,11)

Dem Gerechten muss das Licht immer wieder aufgehen und Freude den frommen Herzen. (Psalm 97,11)

Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken! (Psalm 100,2)

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen. (Psalm 103,1)

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten. (Psalm 103,13)

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. (Psalm 103,8)

Herr, du bist nahe, und alle deine Gebote sind Wahrheit. (Psalm 119,15)1

Großen Frieden haben, die dein Gesetz lieben; sie werden nicht straucheln. (Psalm 119,165)

Ich laufe den Weg deiner Gebote, denn du tröstest mein Herz. (Psalm 119,32)

Zeige mir, Herr, den Weg deiner Gebote, dass ich sie bewahre bis ans Ende. (Psalm 119,33)

Herr, lehre mich heilsame Einsicht und Erkenntnis, denn ich glaube deinen Geboten. (Psalm 119,66)

Deine Gebote will ich halten; verlass mich nimmermehr! (Psalm 119,8)

Ich will deine Befehle nimmermehr vergessen, denn du erquickst mich damit. (Psalm 119,93)

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121,2)

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. (Psalm 121,8)

Auf dich, Herr, sehen meine Augen; ich traue auf dich, gib mich nicht in den Tod dahin. (Psalm 141,8)

Wenn mein Geist in Ängsten ist, so nimmst du dich meiner an. (Psalm 142,4)

Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn. (Psalm 143,10)

Der Herr behütet alle, die ihn lieben, und wird vertilgen alle Gottlosen. (Psalm 145,20)

Er lässt es den Aufrichtigen gelingen und beschirmt die Frommen. (Sprüche Salomos 2,7)

Gnade und Treue sollen dich nicht verlassen. Hänge meine Gebote an deinen Hals und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens. (Sprüche Salomos 3,3)

Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand. (Sprüche Salomos 3,5)

Der Gerechten Pfad glänzt wie das Licht am Morgen, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag. (Sprüche Salomos 4,18)

Behalte meine Gebote, so wirst du leben, und hüte meine Weisung wie deinen Augapfel. (Sprüche Salomos 7,2)

Der Weisheit Anfang ist die Furcht des Herrn, und den Heiligen erkennen, das ist Verstand. (Sprüche Salomos 9,10)

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt. (Sprüche Salomos 16,9)

Spricht nicht: »Ich will Böses vergelten!« Harre des Herrn, der wird dir helfen. (Sprüche Salomos 20,22)

Gib mir, mein Sohn, dein Herz und lass deinen Augen meine Wege wohlgefallen. (Sprüche Salomos 23,26)

Siehe, um Trost war mir sehr bange. Du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen, dass sie nicht verdürbe; denn du wirfst alle meine Sünden hinter dich zurück. (Jesaja 38,17)

Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft. (Jesaja 40,31)

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jesaja 41,10)

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1)

Meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer. (Jesaja 54,10)

Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen. (Jeremia 29,13-14)

Der Herr ist mein Teil, spricht meine Seele; darum will ich auf ihn hoffen. (Klagelieder 3,24)

Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt. (Klagelieder 3,25)

Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des Herrn hoffen. (Klagelieder 3,26)